



Sitzungsvorlage 680/275/2022

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 09.06.2022	Aktenzeichen: 60_30_03_05 13/2022 HOAI		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	20.06.2022 28.06.2022	Vorberatung N Entscheidung Ö	

Betreff:

Neugestaltung des Festhallenvorplatzes in Landau in der Pfalz,
Vergabe von Ingenieurleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der ersten Stufe, Leistungsphase 3, der Planungsleistungen für die Neugestaltung des Festhallenvorplatzes in Landau in der Pfalz ist dem Ingenieurbüro Stadt + Natur Landschaftsarchitektur, Annweiler am Trifels, zu dem Preis ihres Angebotes vom 27.05.2021 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 21.287,22 Euro zu erteilen.

Begründung:

Die Jugendstil-Festhalle in Landau in der Pfalz zählt zu den bedeutendsten Festspiel- und Theaterbauten des Jugendstils im süddeutschen Raum. Sie steht heute als multifunktionale Veranstaltungsstätte mit modernster Technik zur Verfügung. Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Bälle, Konzerte und vielerlei Events können in der Jugendstil-Festhalle stattfinden. Das städtische Erscheinungsbild der Mahlastraße wird durch die Bebauung aus dem Zeitraum um 1900 auf der einen Straßenseite und durch die Jugendstil-Festhalle mit dem modernen Anbau des Parkhotels auf der anderen Straßenseite geprägt. Durch die Sanierung der Westfassade des Parkhotels konnte bereits ein verträglicheres Erscheinungsbild zwischen Hotel und Festhalle generiert und das Straßenbild der Mahlastraße aufgewertet werden.

Die Stadt verfolgt nun in Ergänzung hierzu eine städtische Neuordnung im öffentlichen Raum, welche die Platzgestaltung vor dem Parkhotel, die Platzgestaltung vor der Festhalle und die Zugänge zum Ostpark erfassen wird. Die Maßnahme ist Teil des Stadtumbaugebiets Östliche Innenstadt. Der Förderantrag (Entwurfsplanung und Kostenberechnung) hierfür muss bis Ende August 2022 der ADD vorgelegt werden.

In einem ersten Schritt wurde die Grundlagenermittlung und die Vorplanung an das Ingenieurbüro bauchplan aus München vergeben, das ebenso für die Planung des Ostparks beauftragt wurde. In einem weiteren Schritt soll nun zunächst die Leistungsphase 3, Entwurfsplanung, vergeben werden. Nach positivem Förderbescheid sind in einem letzten Schritt die Leistungsphasen 5 bis 9 inkl. örtlicher Bauüberwachung zu vergeben.

Mit Datum vom 18.05.2022 wurden 3 Büros zu einer Angebotsabgabe aufgefordert, alle 3 Büros haben ein entsprechendes Angebot eingereicht. Alle Büros sind als

leistungsfähig anzusehen. Alleiniges Vergabekriterium ist die Angebotshöhe. Die anrechenbaren Kosten wurden vom Stadtbauamt vorgegeben.

Das Ingenieurbüro Stadt + Natur Landschaftsarchitektur, Annweiler am Trifels, hat mit einer Gesamtsumme einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 89.021,02 Euro das niedrigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist wirtschaftlich und auf Basis der HOAI 2021 kalkuliert. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt wie geschildert in zwei Stufen. Zunächst soll die erste Stufe der Planungsleistungen mit der Leistungsphase 3, Entwurfsplanung, zu einem Preis einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer in Höhe von 21.287,22 Euro an das genannte Büro vergeben werden.

Im Haushalt der Stadt Landau sind unter dem Produktkonto 5410.096385 für die Maßnahme folgende Mittel eingestellt:

2022 100.000,00 Euro

2023 800.000,00 Euro

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5410.096385

Haushaltsjahr: 2022

Betrag: 21.287,22 Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein X

Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

Anlagen:

Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: